Bezirksliga Damen Gruppe 03

SC Hemmingen-Westerfeld : Hannover 96 V
Samstag, 20.11.2021, 15:00 Uhr

Sieg für den SC Hemmingen-Westerfeld

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:6 in den Spielen und 28:22 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SC Hemmingen-Westerfeld ihr Heimspiel in der Bezirksliga Damen Gruppe 03 gegen Hannover 96 V. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Hiltrud Britz den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielerinnen antreten mussten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Helm / Tebarth den Fünf-Satz-Sieg gegen Decker / Steiner unter Dach und Fach hatten. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Huser / Britz gegen Endler / Reinelt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Huser / Britz letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Maren Helm letztlich parat, um sich gegen Nora Steiner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Claudia Tebarth, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Aniki Decker verlor. Vera Huser gelang es, Merle Reinelt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Eine schmerzhafte Niederlage gab es daraufhin hingegen für Hiltrud Britz beim 2:3 gegen Maria Endler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Fünf Sätze beharkten sich Maren Helm und Aniki Decker, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Decker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Claudia Tebarth machte mit Nora Steiner bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vera Huser, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maria Endler verlor. Mittlerweile stand es damit 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Hiltrud Britz anschließend beim 3:0 von Merle Reinelt. Da gab es nichts zu rütteln. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Britz mit einem 11:0 über Reinelt hinwegfegte. Vera Huser verlor ihre Partie indes gegen Aniki Decker unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Maren Helm bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Maria Endler ab dem ersten Ballwechsel. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte derweil hingegen Claudia Tebarth beim 11:9, 11:9, 11:6 gegen Merle Reinelt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Hiltrud Britz dann gegen Nora Steiner. Ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SC Hemmingen-Westerfeld war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SC Hemmingen-Westerfeld am 26.11.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den VfV Concordia Alvesrode, während Hannover 96 V am 21.11.2021 gegen den VfV Concordia Alvesrode versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SC Hemmingen-Westerfeld
Doppel: Helm / Tebarth 1:0, Huser / Britz 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (19:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Helm 1:2, C. Tebarth 2:1, V. Huser 1:2, H. Britz 2:1

Hannover 96 V

Doppel: Decker / Steiner 0:1, Endler / Reinelt 0:1

Einzel: A. Decker 3:0, N. Steiner 0:3, M. Endler 3:0, M. Reinelt 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (19:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").